



Deutsche Kameraden!

Im Kampfe find die Franzosen, Ihr wißt es ja, ackförliche und unerbittliche Gegner.

Sebald aber der Rampf vorüber ift, zeigen fie fich als

gutherzige Menschen.

Sollte Guch Guer Weg nach unferen Linien führen, weil Ihr Ench vielleicht auf Patronille verirrt bebt oder etwa and Efel vor dem endlosen Blutvergießen,

so fürchtet Euch nicht.

Es wird Guch kein Leid angetan!

Es find in dieser Beziehung ben französischen Truppen strenge Befehle erteilt worden.







Sier fonnt 3hr feben, wie Eure gefangenen Rameraben bei uns behandelt werden.